

Vorbericht zum Haushaltsplan und zum Sanierungsplan (2015 – 2021) der Gemeinde Kürten für das Haushaltsjahr 2015

Vorbemerkungen zum Haushalt der Gemeinde Kürten für das Jahr 2015

Nach § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung sowie die Rahmenbedingungen sind zu erläutern.

Haushaltsjahr 2013

Der Rat der Gemeinde Kürten hat am 07. November 2012 die Haushaltssatzung beschlossen. Nach dem Rechnungsergebnis 2013, festgestellt durch den Rat am 07. Mai 2014, ergeben sich folgende Abweichungen gegenüber der Veranschlagung:

Bezeichnung	Veranschlagung	Rechnungsergebnis	Abweichung
Gesamtbetrag der Erträge	30.902.420 €	31.992.752,01 €	1.090.332,01 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-32.299.340 €	-31.741.755,56 €	557.584,44 €
Differenz	-1.396.920 €	250.996,45 €	1.647.916,45 €
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.862.830 €	29.273.273,74 €	410.443,74 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.109.380 €	-30.115.556,42 €	-6.176,42 €
Differenz	-1.246.550 €	-842.282,68 €	404.267,32 €
Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.270.870 €	1.970.326,15 €	-1.300.543,85 €
Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-2.425.800 €	-1.433.763,89 €	992.036,11 €
Differenz	845.070 €	536.562,26 €	-308.507,74 €

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde bei der Haushaltsplanverabschiedung auf 0 € und die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf 1.396.920 € beschlossen.

Übersicht über die Entwicklung der Erträge 2013

Ergebnisrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.628.760 €	19.847.552 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.456.650 €	5.767.903 €
3	Sonstige Transfererträge	75.000 €	169.559 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.583.210 €	2.123.449 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	457.350 €	492.758 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.863.250 €	1.685.401 €
7	Sonstige ordentliche Erträge	713.360 €	1.784.242 €
8	Aktiviertete Eigenleistungen	90.000 €	31.270 €
19	Finanzerträge	34.840 €	89.332 €
23	Außerordentliche Erträge	0 €	1.286 €
Gesamt-Erträge		30.902.420 €	31.992.752 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich im Bereich

- der Steuern und ähnlichen Abgaben,
- der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen,
- der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte,
- der Kostenerstattungen und Kostenumlagen und
- der sonstigen ordentlichen- und außerordentlichen Erträgen

1	Gewerbesteuer	+ 315.356 €
1	Grundsteuer B	- 190.796 €
1	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	+ 133.053 €
2	Stärkungspaketmittel	+ 174.129 €
2	Betriebskostenzuschüsse für Schulen, etc. und Auflösung Schulpauschale	+ 154.979 €
4	Benutzungsgebühren (Bestattungen und Abfallbeseitigung)	- 325.388 €
7	Kostenerstattungen im Bereich Jugendhilfe, Wasserwerk, etc.	- 177.849 €
23	Aktualisierung von Katasterdaten und Verkaufserlöse Grundstücke	+ 1.043.260 €

Übersicht über die Entwicklung der Aufwendungen 2013

	Ergebnisrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
11/12	Personal- / Versorgungsaufwendungen	-6.627.310 €	-6.676.991 €
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.474.170 €	-4.278.314 €
14	Bilanzielle Abschreibungen	-3.094.690 €	-3.451.377 €
15	Transferaufwendungen	-15.676.060 €	-14.916.880 €
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.785.770 €	-1.827.698 €
20	Zinsen und sonstige Aufwendungen	-641.340 €	-590.496 €
24	Außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €
	Gesamt-Aufwendungen	-32.299.340 €	-31.741.756 €

Die wesentlichsten Abweichungen zeigen sich in den Bereichen:

- der Personal- und Versorgungsaufwendungen
- der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- der bilanziellen Abschreibungen und
- der Transferaufwendungen

11 / 12	Personal- / Versorgungsaufwendungen	-46.730 €
13	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	41.627 €
13	sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	145.148 €
13	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	22.123 €
15	Verlustausgleich Bad-GmbH	295.530 €
15	Kreisumlage	367.188 €
15	Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung „Fonds Deutsche Einheit“	-76.259 €
15	Sonstige soziale Leistungen	105.661 €

Übersicht über die Entwicklung der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2013

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.628.760 €	19.532.142 €
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.846.640 €	4.028.752 €
3	Sonstige Transfereinzahlungen	75.000 €	186.480 €
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.199.910 €	1.831.878 €
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	457.400 €	492.251 €
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.863.250 €	1.769.087 €
7	Sonstige Einzahlungen	757.030 €	784.271 €
8	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34.840 €	648.413 €
Gesamt-Einzahlungen		28.862.830 €	29.273.274 €

Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2013

Finanzrechnung		Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
10	Personalauszahlungen	5.695.930 €	5.592.314 €
11	Versorgungsauszahlungen	931.380 €	757.492 €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.758.110 €	4.134.058 €
13	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	724.670 €	885.164 €
14	Transferauszahlungen	16.216.680 €	16.844.006 €
15	Sonstige Auszahlungen	1.782.610 €	1.902.522 €
Gesamt-Auszahlungen		30.109.380 €	30.115.556 €

Übersicht über die Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2013

	Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
18	Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	1.365.480 €	1.314.941 €
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Anlagen	781.000 €	17.697 €
21	Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	1.109.970 €	148.027 €
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	0 €	0 €
30	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	14.420 €	4.661 €
31	Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	485.000 €
	Gesamt-Einzahlungen	3.270.870 €	1.970.326 €

Übersicht über die Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit 2013

	Finanzrechnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
24	Auszahlungen f. d. Erwerb von Grundstücken	15.000 €	20.148 €
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.471.490 €	696.438 €
26	Auszahlungen f. d. Erwerb von Anlagevermögen	524.800 €	190.635 €
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	0 €	150.000 €
32	Tilgung und Gewährung von Darlehen	414.510 €	376.543 €
33	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	0 €	0 €
	Gesamt-Auszahlungen	2.425.800 €	1.433.764 €

Hinsichtlich der in 2013 mit rund 781.000 € vorgesehenen Grundstücksverkäufen (Ehemalige Jugendherberge, Waldmühle und Herrenhöhe) konnte keine Maßnahme umgesetzt werden. Lediglich von den mit pauschal 3.000 € für die Veräußerung kleinerer Grundstücke geplanten Erlösen wurde der Verkauf von Straßenlandgrundstücken mit 6.320 € realisiert. Außerdem wurden aus der Veräußerung von Gerätschaften, insbesondere des Bauhofs und des Gebäudemanagements, ein Betrag von insgesamt rund 10.500 € erzielt.

Die in 2013 vorgesehenen Veranlagungen von Erschließungsbeiträgen für die Maßnahmen

- Endausbau Straße „Lindenweg“
- Ausbau „Waldheimer Weg“
- Teilstraßenausbau „Oberblissenbach“
- Straßenentwässerung „Oberkollenbach“
- Erschließungsanlage „Zum gestieften Kater“

konnten bis auf den Beitrag für den Teilstraßenausbau „Oberblissenbach“ (rund 115.000 €) aus unterschiedlichsten Gründen in 2013 nicht realisiert werden. Außerplanmäßig gingen darüber hinaus rund 51.300 € für die Abrechnung des Ausbaus „Auf dem Steinacker“ und der „Gartenstraße“ ein.

Zur Sicherung der Kassenliquidität musste in 2013 ein weiterer Betrag von 485.000 € aufgenommen werden.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber der Planung um rund 1.647.900 € verbessert. Bei Verabschiedung des Haushaltsplanes wurde noch von einem Fehlbedarf in Höhe von 1.396.920 € ausgegangen. Nach Rechnungslegung ergibt sich jedoch ein Überschuss von etwa 251.000 €.

Dieser Überschuss wurde der Ausgleichsrücklage zugeführt. Zusammen mit dem Bestand der „Allgemeinen Rücklage“ von etwa 15.937.000 € beläuft sich das gemeindliche Eigenkapital zum 31.12.2013 auf nunmehr rund 16.539.500 €.

Haushaltsjahr 2014

Mit der vom Rat der Gemeinde Kürten am 06. November 2013 beschlossenen Haushaltssatzung wurde das Haushaltsvolumen wie folgt festgesetzt:

a) im Ergebnisplan

Gesamtbetrag der Erträge	30.665.780 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	31.710.430 €
Differenz	-1.044.650 €

b) im Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.716.580 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.743.120 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	4.302.660 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit	3.731.140 €

Des weiteren wurde vom Rat der Gemeinde Kürten u.a. die Festsetzung des
Gesamtbetrages der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich waren, auf 0 €

und

die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes auf 1.044.650 €
beschlossen.

Aufgrund der derzeitigen Erkenntnisse wird der für 2014 mit etwa 1,045 Mio. € veranschlagte Fehlbetrag der Ergebnisrechnung um etwa 990.000 € überschritten. Gegenüber der Planung bestehen größere Veränderungen darin, dass das Aufkommen der veranschlagten Erträge aus der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B mit etwa 1.600.000 € bzw. 70.000 € unterschritten und die Aufwendungen für die Schülerbeförderung und des an das Abwasserwerk zu entrichtenden Straßenentwässerungsanteils um rund 5.000 € bzw. 49.000 € überschritten werden. Außerdem sind Mindererträge bei den Konzessionsabgaben mit rund 31.000 €, beim Familienlastenausgleich mit ca. 29.000 € und im Jugendhilfebereich von etwa 245.000 € zu erwarten. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen bei der Umlage zum Berufsschulverband (50.900 €), dem Verlustausgleich gegenüber der Bad-GmbH (100.000 €), sowie im Umlegungsverfahren (100.000 €), der Kreisumlage (11.000 €), der Krankenhauspauschale (7.000 €) sowie beim Zinsaufwand für die Kassenkredite (80.000 €). Des weiteren ergeben sich nicht unerhebliche Mehrerträge bei der Gewinnausschüttung KSK (89.000 €) und den Säumnis- und Mahngebühren (92.000 €). Durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen in Höhe von rund 531.000 € kann die Negativentwicklung etwas abgemildert werden.

Im investiven Bereich des Finanzplanes wird der von den Aufsichtsbehörden bestimmte Rahmen eingehalten.

Entwicklung Eigenkapital 2013 / 2014

Entwicklung Eigenkapital	Jahresergebnis	Allgemeine Rücklage	Ausgleichsrücklage
Stand 31.12.2012		15.936.829 €	351.636 €
Jahresergebnis 2013	250.996 €		
Zuführung zur Ausgleichsrücklage			250.996 €
Stand 31.12.2013		15.936.829 €	602.632 €
Jahresergebnis 2014 (voraussichtlich)	-1.044.650 €		
Ausgleich durch Entnahme		-442.018 €	-602.632 €
Stand 31.12.2014 (voraussichtlich)		15.494.811 €	0 €